

Bachelor- und Masterarbeiten

1. Grundlagen der Linguistik und Psycholinguistik

- Raumsemantik inkl. Raumpräposition
- Sprachliches Relativitätsprinzip
- Sprachproduktionsmodelle
- Tempus und Aspekt (auch sprachvergleichend)
- Ausdruck der Definitheit (auch sprachvergleichend)
- Methoden und experimentelle Verfahren

2. Psycholinguistik und Neurolinguistik

- Bilingualer Erstspracherwerb
- Kognitive Vorteile bei bilingualen Kindern und Jugendlichen
- Lesen bei hochbegabten Schülern und Schülerinnen
- Unterschiedliche Stadien des Zweitspracherwerbs
- Psycho- und Neurolinguistik der Mehrsprachigkeit: Verschiedene Themen

3. Sprachstörungen

- Sprachliches Profil bei Alzheimer Demenz
- Sprachliche Assoziationstätigkeit bei Schizophrenie
- Visuell-räumliche Wahrnehmung und Sprachverhalten bei Kindern und jungen Erwachsenen mit William Beuren und Down Syndrom
- Sprachverarbeitung bei Aphasie

Sprachen in kontrastiven Qualifikationsarbeiten

Grundsätzlich sind alle Sprachen bei kontrastiven Qualifikationsarbeiten herzlich willkommen. Zurzeit berücksichtigen wir jedoch **insbesondere die Sprachen Polnisch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Slowenisch und Niederländisch** sehr gerne. Wenn Sie eine kontrastive Arbeit mit einer dieser Sprachen anfertigen möchten, so sollten sie die Sprache beherrschen. Dies kann jedoch auch eine passive Sprachkenntnis sein, muttersprachliches Niveau ist keine zwingende Voraussetzung.